

**Bermittelt.**

Das Reuette in Damenbrochen sind — lebende Käser. Die Pariser Couturelle Mlle. Anne Jubie, welche eben aus Amerika nach Paris zurückgekehrt ist, hat aus dem Lande der Pariser eine seltsame Damenmode mitgebracht. Unter den zahlreichsten Modellen, welche die Künstlerin von Kunstfreunden erhielt, befand sich nämlich auch ein lebendes Goldfischchen, welches in prachtvollen Farben erstrahlte und das mittelst eines komplizierten Apparates als Broche benutzt werden kann. Das Thierchen nähert sich von selbst Wasser und kann mehrere Tage ohne Nahrung bleiben. Da die amerikanische Damenmode bei den Fremdbildnern der Jubie lebend gefunden hat, so dürfte bald ein bedeutender Käsehandel zwischen Mexiko und Frankreich aufblühen.

Ein unerhörtes und einzig dastehendes Ereignis wird aus Mexiko gemeldet: Seit einiger Zeit haben die Indianer von Yucatan wiederholte Einfälle gemacht. Am 7. März d. J. drangen diese über die Grenze in Masse gegen Abend in Yeto, eine kleine Stadt in der Nähe von Merida, ein. Dasselbst wurde gerade eine Schauspieler-Gesellschaft, und ein gut Theil der ansehnlichsten Einwohnerschaft befand sich im Theater. Die Räuber umringten das Theatergebäude, drangen hinein und raubten den Zuschauern alles Geld und sämtliche Schmuck- und Wertgegenstände, die sie finden konnten, wobei es zu mancherlei Schreien- und Gewaltthaten kam. Ein Theil dieses Geldes wurde auf die Bühne, während die Schauspieler und die Requisitenkammer und schlechte die Schauspieler und zwei junge und hübsche Choristinnen mit sich führten. Während des Tumults, der sich erhob, wurde der Sohn der Waise, ein Knabe von 14 Jahren, der heldenmüthig seine Mutter verteidigte, getödtet. Am nachfolgenden Tage schickten die Indianer eine Botenschaft in die Stadt, daß sie gegen ein Lösegeld von 3000 Dollar ihre Gefangenen in Freiheit setzen würden. Schnell wurde die Summe durch eine Subscription im Publikum zusammengebracht, und die unglücklichen Schauspielerinnen wurden aus ihrer schrecklichen Lage, in der sie Unerschrocken erduldet, befreit.

**Süddeutsche Bodenkreditbank, 4proc. Pfandbriefe.**

Die Listen der Anfang Mai c. gezogenen Pfandbriefe liegen bei uns zur Einsichtnahme aus. Gelegentlich werden auf Wunsch sofort ausgeliefert oder bis auf Weiteres eingetankt gegen 3/4 Prozent dergleichen Pfandbriefe zum Kurse von 99,30 franko aller Spesen.

**Albert Kuntze & Co.,**  
Altmarkt 7.

**Horn & Dinger, Bankgeschäft, Altmarkt, im Rathhause.**

An- und Verkauf von Effekten und Banknoten. Tratten auf New-York und alle anderen grösseren Bankplätze Nord-Amerikas.

Der unter Allerhöchstem Protektorate stehende Central-Ausschuss zur Fürsorge für Straftentflätere hat beschlossen, im Hinblick an die Vereinstage des Landes-Vereins für innere Mission eine

**General-Versammlung der Vereine zur Fürsorge für Straftentflätere,**

gleichzeitig zur Feier des Gedächtnisses seiner vor fünfzig Jahren durch

Se. Maj. des Hochseligen König Johann erfolgten Begründung für

**Mittwoch, den 12. Mai,**  
Mittags von 12 Uhr an.

Dresden-Altstadt, Pirnaischerstrasse, Braun's Hotel zu besuchen.

Es werden zu dieser Versammlung die Mitglieder der Vereine sowie alle diejenigen, welche für dieses Liebeswerk Interesse haben, ergebenst eingeladen.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden.
2. Bericht des Vereinssekretärs.
3. Vortrag des Herrn Geheimen Regierungsrathes v. Klinge, Landesbank-Direktor in Jowitzau, über ein königliches Wort des Allerhöchsten Begründers des Vereins: „Das Beste war von jeher ein Feind des Guten und will man etwas erreichen, so muß man seine Willkür und Blinde lediglich auf das Erreichbare beschränken, denn hier schlägt der Grundstein ein: Wenn man Alles fordern will, erlangt man nichts.“
4. Abrechnung über die Thre: „Kommunikation und Fürsorge für Straftentflätere müssen Hand in Hand gehen“, — eingeleitet durch Herrn Anwaltsparter B. L a u b e r t in Jowitzau.

Dresden, im April 1886.  
Der Central-Ausschuss des Vereins zur Fürsorge für die aus den Straf- und Besserungsanstalten Entlassenen.  
Geheimer Rath von Einseidel, beauftragter Vorsitzender.  
Anhaltsgenossin P. Mahn in Walsleben, Sekretär.

**Knaben-Anzüge**  
für das Alter von 3—17 Jahren,  
aus nur guten, decatirten Stoffen,  
in aufsehender und moderner Façon auf das Solideste angefertigt, empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen, aber festen Preisen.  
Bestellungen nach Maß binnen kurzer Zeit.  
**Gust. Schütte,**  
grosse Brüdergasse 32,  
gegenüber meinem Herren- und Jagd- Bekleidungs-Geschäft.

**Damen zur gefäll. Beachtung!**  
Unterzeichnete erlaubt sich anzuzeigen, daß Damen Gelegenheiten haben, während der Vormittags- und Nachmittagsstunden sich im Erlernen der feinen Damen-Schneidererei, sowie Schnittzeichnen auszubilden.  
Anmeldungen werden erbeten.  
**Schloßstraße 2, 2. Stage.**  
**Anna Schultze,**  
Lehrerin für Schnittzeichnen und Zuschneiden.

**Wilh. Böhme,**  
Tuch- und Buckskin-Handlung,  
**34 Scheffelstrasse 34, Ecke der Quergasse,**  
empfiehlt sein größtes Lager der neuesten und besten  
**Anzugs- und Ueberzieher-Stoffe**  
aus den renomirtesten Fabriken.  
Uniform-, Livré-, Wagen-, Billard- und Dekorations-Tuche in allen nur erden Farben und Qualitäten.  
Regenmäntel und Jaquettes-Stoffe in größter Auswahl.  
**Billigste Preise. Beste Fabrikate. Reellste Bedienung.**

**Zur gefälligen Kenntniß.**  
Anderweitiger Unternehmungen wegen sehen wir uns veranlaßt, unser bedeutendes Engros- und Detail-Geschäft  
**14 Wilsdrufferstrasse 14**  
der gänzlichen Räumung zu unterziehen.  
Um nun die ganz enormen Waarenvorräthe, bestehend in  
**besserer Mädchen- u. Knabengarderoben**  
in schnellster Zeit zu räumen, haben uns entschlossen, solche zum und unterm Einkaufspreise, wie nachstehender kleiner Preis-Courant beilagt, zu verkaufen und eröffnen speciell zu diesem Zwecke mit heutigem Tage einen  
**Total-Ausverkauf**  
unseres ganzen Establishments für fertige Mädchen- u. Knabengarderoben  
**14 Wilsdrufferstrasse 14**  
Wir machen nochmals dem P. P. Publikum aufmerksam, daß sich diese aussergewöhnliche Offerte, für wenig Geld die eleganteste, wie solideste Confection zu kaufen, da es nur nur darum zu thun ist, das Lager in kürzester Zeit zu räumen, vielleicht nie wieder bieten dürfte und bürgt für alle Verläge unser renommirter. Gleichzeitig danken wir verbindlich für das bisherige und in der ergieblichsten Weise bethätigte Wohlwollen mit der Bitte, dasselbe auch jetzt zum Ausdruck bringen zu wollen.  
Bekanntmachung

**Moral & Oppenheim,**  
14 Wilsdrufferstrasse 14.

Abtheilung für Mädchen-Garderoben:	Abtheilung für Knaben-Garderoben:
Ein Vollen Kinder-Jäckchen, in Tricot und Wolle, von M. 1,25 an.	Ein Vollen Knaben-Blücker-Kleidchen in Wolle, von M. 5 an.
Ein Vollen Kinder-Jahreskleidchen, in Wald- und Wollstoffen, in den beliebtesten Façons, zum Einkaufspreise.	Ein Vollen Knaben-Blücker-Kleidchen in Waldstoffen von 3 M. an.
Ein Vollen Kinder-Kleidchen, in Wolle und Tricot-Stoffen, von M. 2,00 an.	Ein Vollen Knaben-Anzüge in Diagonalkstoffen, von M. 3 an.
Ein Vollen Kinder-Kleidchen in Waldstoffen, Ia. Qualität, von M. 2,00 an.	Ein Vollen Knaben-Anzüge in Waldstoffen, von M. 2 an.
Ein Vollen Kinder-Regenmäntel, in der größten Auswahl und verschiedensten Façons, von M. 3,00 an.	Ein Vollen Knaben-Anzüge in besseren, reinwollenen Stoffen und solider Verarbeitung, von M. 5 an.
Ein Vollen Kinder-Frühjahrs-Paletots in ganz feinen Genres, hoch Nouveautés, zu bedeutend ermäßigten Preisen.	Ein Vollen Knaben-Anzüge, hochfeine Nouveautés, worunter sich verchiedene Modelle befinden in Tricot- und Buckstoffstoffen, zum u. unterm Einkaufspreise.
Ein Vollen Mädchen-Mäntel für das Alter bis zu 16 Jahren, in den neuesten Façons und Stoffen, von M. 5, 6, 8 u. 10 an.	Ein Vollen Knaben-Frühjahrs-Paletots in den modernsten Stoffen u. Façons, von M. 5 an.
Ein Vollen Mädchen-Regenmäntel für das Alter bis zu 16 Jahren, von M. 3,75, 5 u. 8 an.	Ein Vollen Knaben-Anzüge für das Alter bis zu 16 Jahren, in Leinen und Buckstoffen, mit langen und kurzen Hosen, von M. 7, 10, 12, 15 an.
Ein Vollen wasserdichter Mädchen-Regenmäntel in diversen Façons und eleganten Ausföhrung.	Ein Vollen Knaben-Regen-Paletots, wasserdicht, in großer Auswahl.
	Ein Vollen Knaben-Mäntel, von M. 0,75 an.

**Pferdebahn zur Königs-Parade.**  
Zur größeren Bequemlichkeit für die zahlreichen Besucher der Königs-Parade werden besondere Wagen zwischen Postplatz und Bischofsberg verkehren.  
Auch zu der heute früh 9 Uhr stattfindenden Probe ist gleicher Weise für besondere Befehrsmittel geforgt.

**Den Herren Restaurateuren**



empfehle unter Garantie der Haltbarkeit:  
**eis. Klappstühle, Klapptische**  
mit länglichen und runden Platten u. s. w.  
**Fr. Horst Tittel,**  
leistungsfähigste Eisenmöbel-Fabrik,  
Dresden-N., Georg-Platz Nr. 1, vis-à-vis Café français.  
Zeichnung mit Preisen gratis und franco.

**Drei eiserne Spiritus-Bassins,**  
1 Sauallicher Spiritreinigungsg-apparat, 350 Liter ff. 95% Spirit per Stunde liefernd und gut gehaltenen Fässer sind wegen Beschäftigungsbilligkeit zu verkaufen.  
Off. U. H. 1548 Exped. d. Bl.

**C. G. KÜHNEL**  
Webergasse 9.

**Frische, grüne Heringe.**  
1 Pruten à Stück 5 Pf., 10 Pf. d. 45 Pf., fr. Nieler Speckvögel, trockene pommerische Pörlinge, ger. Klundern, ger. Dorich, Galt, Vachs, Matquappen empfiehlt  
**C. G. Kühnel, Webergasse 9.**

**Mad-Mäntel**  
in reichster Auswahl empfiehlt  
**Reinhold Ulbricht,**  
Marienstraße 24.  
Wetterere Handwagen billig zu verkaufen Königstraße 13.

**Ein Paar Wagenpferde**  
(braun, gläbrig) neben zum Verkauf in Waderau bei Dresden, Ebonienstraße 80 n.  
Verschiedene Vogelgebauer zu verf. Ammonstr. 37, part. links.

**Marquisenlein, Segeltuch, Rouleaux-Stoffe**  
in allen Breiten.  
**Waschkleiderstoffe,**  
reisende Neuheiten  
**Wach-Stoffe**  
für Herren- und Knaben-Anzüge sowie alle  
**Leinen**  
und Baumwollwaren  
empfehlen  
zu Fabrikpreisen  
**F. T. Mersiowsky,**  
3 Analienstraße 3.

**R. Freiesleben**  
Postplatz 1, Promenade.  
verleiht seine besannt Artikel bester Qualität, auch brieflich per Nachnahme oder gegen Einzahlung des Betrages. Preise billiger als andermwärts.

**Reelles Gesuch.**  
Ein j. Mann, Ende 20er, angenehmes Ausseh., mit 9000 Mark disponiblen Vermögen, sucht die Bekanntschaft einer Dame oder j. Wittwe, welche sofort im Besitz mit gleichem Vermögen ist. Auch würde selbiger in einem Gasthof, Gut oder andern Geschäft einbeirathen. Hieraus Resultirende werden ersucht, Offerten unter **M. G. 117** bis 22. t. R. M. im „Invalidenb.-“ Binn einzulassen.  
**Löschnitz (Bauhinshof)**

**Spargel,**  
anerkannt beste Qualität, in großen u. kleinen Quantitäten, empfiehlt  
**E. Lakomy,**  
Nauherstraße 21, Ballhaus, Thänigstraße 26, Reuth Markt.

**Brezhese**  
aus der Getreide-Brezhese-Fabrik von Emil Saat in Guben, 1. Qual. 75 Pf., 11. Qual. 65 Pf. Alleinig Niederlage bei **Paul Richter,** Antonplatz Nr. 5, Marienstrassen-Ecke.

**Milch-Gesuch.**  
Von einem Milchhändler werden täglich 300 Ltr. in der Umgegend von Dresden baldigst gesucht. Adressen unter **S. B. 100** Expedition d. Blattes erbeten.

**Reinwollene Jacken**  
3-5 Mark empfiehlt  
**Reinhold Ulbricht,**  
Marien-Strasse Nr. 24.

**Brillantine.**  
Um Kopf- u. Bart-haar außerordentlich glänzend, weich u. geschmeidig zu machen. Genanntes Mittel ist deshalb als ein vorzügliches zu empfehlen, da es Wäsche u. Kopfbekleidung d. Zeit nicht befleckt.  
à Fl. 50, 75 Pf., 1, 1 1/2, 2, 2 1/2 M., deutsch und franz., empfiehlt  
**Oscar Baumann,**  
Frauenstraße Nr. 10.

**Produkteneinrichtungen.**  
Wannenschränke, Vabntafel, mehrere D. Tische u. Stühle, ger. Cassiopea, Kronleuchter, vass. f. Meublements od. Säle, sind in Mangel an Platz zu verf. Palmstraße 64.

**Dresdner Nachrichten.**  
Nr. 132. Seite 11. — Mittwoch, 12. Mai 1886.